

# Wissen, wer unsere Ahnen waren...



(Fotos: Siegfried König)

**Jeden zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die Mitglieder zum Austausch**

Vielfältig sind die Hobbys, bei denen unsere Mitarbeiter den passenden Ausgleich zu ihrer täglichen Arbeit finden. Siegfried König und neun weitere Blum-Mitarbeiter begeben sich in ihrer Freizeit im Verein IGAL (Interessensgemeinschaft Ahnenforscher Lustenau) auf die spannende Suche nach ihren Vorfahren.

Der Verein sieht es als sein vorrangiges Ziel, Kenntnisse rundum



**Unser Mitarbeiter Siegfried König (li) steht dem Verein als Obmann vor. Hier begrüßt er unseren Mitarbeiter Erich Rinderer als 100. Mitglied**

Familien und deren Lebensgeschichten zu sichern. Er möchte eine Plattform für Interessierte sein, die Erfahrungen in der Ahnenforschung austauschen möchten. Ebenso will er auch Anlaufstelle sein, wenn es um alte Familienchroniken, Ahnentafeln und Stammbäume geht. Denn oft werden diese bei „Entrümpelungsaktionen“ gedankenlos entsorgt und sind dann für immer verloren. Der Verein bietet auch Schriftenlesekurse und andere Schulungen an. IGAL zählt heute bereits 116 Mitglieder – davon ein Drittel aus Lustenau, die Hälfte aus Vorarlberg und der Rest aus der ganzen Welt (Deutschland, Liechtenstein, Schweiz und USA).

Hans Georg Bösch, Manfred Gabrielli, Helmut Hollenstein, Hubert Hämmerle, Kurt Franz

Hämmerle, Rainer König, Siegfried König, Guntram Maier, Erich Rinderer und Arno Vogel nutzen durch die Forschung im Verein die Chance, unbekannte Verwandte zu finden und kennen zu lernen. Durch die Arbeit bei IGAL können unsichtbare verwandtschaftliche Netze wieder sichtbar gemacht werden. Familiengeschichten können so bis zu den Wurzeln zurückverfolgt und neu erlebt werden. Dies fördert das Verständnis zwischen Jung und Alt und wirkt der zunehmenden Vereinsamung entgegen. Außerdem sind Sippenbücher der Orte Lustenau, Fußbach, Höchst, Dornbirn, Hohenems, Rankweil und Meiningen bereits fertig oder im Entstehen.

Nähere Informationen zum Verein unter [www.igal.at](http://www.igal.at)



**Dieser Stammbaum der Familie Küni geht bis ins Jahr 1595 zurück**

**Hinweis:** In dieser Serie berichten wir über die unterschiedlichen Hobbys unserer Mitarbeiter. Wenn auch du einer Freizeitbeschäftigung nachgehst, die andere Kollegen interessieren könnte, so melde dich bei Gabriele Berlinger (MCP), DW 2405 oder E-Mail: [gabriele.berlinger@blum.com](mailto:gabriele.berlinger@blum.com). Wir freuen uns über spannende Meldungen.